

Amtsblatt für die Stadt Braunschweig

51. Jahrgang

Braunschweig, den 10. Dezember 2024

Nr. 11

Inhalt	Seite
Neunte Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungssatzung).....	37
Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung).....	37
Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Braunschweig über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern (Hebesatz-satzung).....	39

**Neunte Satzung
zur Änderung der Satzung
über die Abfallentsorgung in der Stadt Braunschweig
(Abfallentsorgungssatzung)
vom 5. November 2024**

Aufgrund der §§ 10, 13 und 58 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Februar 2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 9), in Ausführung des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. März 2023 (BGBl. 2023 Nr. 56), sowie des Nds. Abfallgesetzes vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. März 2022 (Nds. GVBl. S. 206), hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 5. November 2024 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungssatzung) vom 17. Dezember 2013 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig Nr. 19 vom 20. Dezember 2013, S. 69) in der Fassung der Achten Änderungssatzung vom 14. November 2023 (Amtsblatt für Stadt Braunschweig Nr. 14 vom 15. Dezember 2023 S. 37) wird wie folgt geändert:

1. § 15 Absatz 8 Nummer 8 wird wie folgt gefasst:

„Soweit ein Transport durch oder innerhalb eines Gebäudes erforderlich sein sollte, müssen die Transportwege so beschaffen sein, dass ein gefahrloser Transport der Behälter möglich ist. Bei Großbehältern ab einem Volumen von 550 l müssen die Transportwege mindestens eine lichte Höhe von 2 m haben und mindestens 1,40 m breit sein. Türen auf den Transportwegen – mit Ausnahme von Brand- und Rauchschutztüren – müssen feststellbar sein. Die Regelungen dieser Nummer gelten entsprechend für Behälter-Einhausungen, Behälter-Boxen oder ähnliche Umfriedungen.“
2. In Buchstabe b des Anhanges 3 zu § 15 Abs. 3 der Abfallentsorgungssatzung werden in der dritten Spalte der fünften Zeile die Wörter „von Mitte Mai bis Mitte November“ durch die Wörter „von Anfang Mai bis Ende November“ ersetzt.

Artikel II

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.
Braunschweig, den 27. November 2024

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
I. V.
Leuer
Stadtbaurat

Vorstehende Satzung wird hiermit bekannt gemacht.
Braunschweig, den 27. November 2024

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
I. V.
Leuer
Stadtbaurat

**Achte Verordnung
zur Änderung der Verordnung
zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung
in der Stadt Braunschweig
(Straßenreinigungsverordnung)
vom 5. November 2024**

Aufgrund des § 52 des Nds. Straßengesetzes in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2022 (Nds. GVBl. S. 420), und der §§ 1 und 55 des Nds. Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes in der Fassung vom 19. Januar 2005 (Nds. GVBl. S. 9), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. September 2022 (Nds. GVBl. S. 589), hat der Rat der Stadt Braunschweig folgende Änderung beschlossen:

Artikel I

Die Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) vom 17. November 2015 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig Nr. 16 vom 16. Dezember 2015, S. 85), in der Fassung der Siebenten Änderungsverordnung vom 14. November 2023 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig Nr. 13 vom 14. Dezember 2023, S. 35) wird wie folgt geändert:

Das Straßenverzeichnis als Anlage zur Straßenreinigungsverordnung wird gemäß der folgenden Tabelle geändert:

	Straßenname		Reinigungs- klasse	Reinigung übertragen auf Anlieger = Ü	Verbindungsweg = (V) Winterdienst = (W)
Neu	Caroline-Herschel-Straße		IV	Ü	
Neu	Ermlandweg	- Neudamm- straße	IV	Ü	(V)
Neu	Eulerstraße	- Roseliesstraße	IV	Ü	(V)
Neu	Heinrich-Rodenstein- Weg		IV	Ü	
Neu	Herbert-Langner-Weg		IV	Ü	
Bisher	Kannengießerstraße	öffentliche Parkplätze	IV	Ü	
Neu	wird entfernt				
Neu	Luftschifferweg		IV	Ü	
Neu	Margarete-Steiff-Straße		IV		
Neu	Möncheweg	- Roseliesstraße	IV	Ü	(V)
Bisher	Packhofpassage		III	Ü	
Neu	Packhofpassage		III		
Neu	Roseliesstraße		IV		
Bisher	Salzdahlumer Straße	von Fichtengrund bis Schwartzkopfstraße	IV		
Neu	wird entfernt				
Neu	Schwanbergerstraße		IV	Ü	

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Braunschweig, den 27. November 2024

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
I. V.
Leuer
Stadtbaurat

Vorstehende Verordnung wird hiermit bekannt gemacht.

Braunschweig, den 27. November 2024

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
I. V.
Leuer
Stadtbaurat

**Erste Sitzung
zur Änderung der Satzung der Stadt Braunschweig
über die Festsetzung der Hebesätze
der Realsteuern
(Hebesatzsatzung)
vom 5. November 2024**

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 8. Februar 2024 (Nds. GVBl. Nr. 91), der §§ 1 und 2 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 20. April 2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 22. September 2022 (Nds. GVBl. S. 589), der §§ 1 und 25 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der Fassung vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294), der §§ 1 und 16 Abs. 3 des Gewerbesteuerergesetzes in der Fassung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108), sowie des § 1 des Gesetzes zur Übertragung der Festsetzung und Erhebung der Realsteuern auf die heheberechtigten Gemeinden (Realsteuer-Erhebungsgesetz) vom 22. Dezember 1981 (Nds. GVBl. S. 423), hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 5. November 2024 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

§ 1 der Satzung der Stadt Braunschweig über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern (Hebesatzsatzung) vom 11. Juni 2024 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig Nr. 7 vom 14. Juni 2024, Seite 25) wird wie folgt gefasst:

**„§ 1
Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden mit Wirkung zum 1. Januar 2025 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1) Grundsteuer | |
| a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) | 400 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 750 v. H. |
| 2) Gewerbesteuer | 450 v. H. |

Artikel II

Aus Informationsgründen wird nachrichtlich festgehalten, dass der „aufkommensneutrale Hebesatz“ für die Grundsteuer B gem. § 7 Abs. 1 Nds. Grundsteuergesetz bei 650 v. H. läge.

Artikel III

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.

Braunschweig, den 03. Dezember 2024

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
I. V.
Geiger
Erster Stadtrat

Vorstehende Satzung wird hiermit bekannt gemacht.

Braunschweig, den 03. Dezember 2024

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
I. V.
Geiger
Erster Stadtrat

